

„Der Landwirtschaft kommt
beim Klimaschutz eine
Doppelfunktion zu.“

INHALT

MAGAZIN

- 3 Vorwort: Trendwende nötig
- 4 Klimaschutz als globale Herausforderung
- 6 Die Klimaziele der Bundesregierung
- 10 Weniger CO₂ auf dem Teller

METHODEN & FAKTEN

- 12 So wird der CO₂-Fußabdruck ermittelt
- 15 Gut zu wissen

MINDERUNGS-STRATEGIEN

- 16 THG im Ackerbau senken – so gelingt's
- 22 Weniger Emissionen: Das ist technisch möglich

PRAXIS

- 24 Milch im Klima-Check
- 26 Klimaschutz ohne Kompromisse
- 28 Den Anbau optimieren

ZERTIFIKATE

- 30 CO₂-Zertifikate: So läuft der Handel
- 33 CO₂-Zertifikate als Einkommensstandbein



Foto: Meckel

△ Matthias Bröker,
top agrar-Redaktion

Trendwende nötig

► Ohne sofortigen, rigorosen Klimaschutz werden wir das Ziel, die Erderwärmung auf 1,5 °C bis 2100 zu begrenzen, nicht erreichen – das zeigt der aktuelle Bericht des Weltklimarates. „Wenn wir den Klimaschutz jetzt nicht mit allen Kräften vorantreiben, steuern wir auf einen Abgrund zu“, sagte zudem Außenministerin Annalena Baerbock kürzlich auf der Weltklimakonferenz im ägyptischen Sharm El-Sheikh. Wie ernst die Lage ist, zeigt uns auch die Wissenschaft: Werden kritische Schwellenwerte überschritten, komme es zu sogenannten Kippunkten. Das würde Kettenreaktionen in Gang setzen, die wiederum die Erwärmung stark befeuern. Die Folgen wären mehr Missernten, mehr Hunger und mehr Migration.

Deutliche Treibhausgas-Minderungen in allen Weltregionen und in allen Sektoren sind daher absolut erforderlich. Dabei kommt der Landwirtschaft eine Doppelfunktion zu – sie kann einerseits Emissionen mindern und andererseits z. B. CO₂ aktiv binden.

In diesem Heft zeigen wir Ihnen u. a., wie man den eigenen CO₂-Fußabdruck ermittelt und Minderungspotenziale im Betrieb hebt. Dass sich das Mindern und Binden von Treibhausgasen durchaus lohnen kann, zeigen weitere Beiträge. Wenn sich jeder fürs Klima einsetzt, können wir den Hebel vielleicht noch umlegen.

IMPRESSUM

Verlagsbeilage „Klimaschutz“ in der Ausgabe 1/2023 von top agrar

Redaktion: Marcus Arden, Andreas Beckhove, Matthias Bröker (verantwortlich, matthias.broeker@topagrar.com), Christian Brüggemann, Ann-Christin Fry, Gesa Harms, Andreas Huesmann, Konstantin Kockerols, Friederike Mund, Hinrich Neumann, Frederic Storkamp, Melanie Suttarp

Redaktionsanschrift:
Landwirtschaftsverlag GmbH,
top agrar, D-48084 Münster,
Telefon: +49 2501 801 6400,
Fax: +49 2501 801 5554,
E-Mail: redaktion@topagrar.com

Chefredaktion: Guido Höner,
Matthias Schulze Steinmann

Titelbild: Höner

Layout: Dilan Akan, Martin Bendig,
Beate Driemer, Carola Gloystein (verantwortlich),
Claudia Reimann

Verlag: Landwirtschaftsverlag GmbH,
Hülsebrockstraße 2–8, 48165 Münster,
Telefon: +49 2501 801 0

Geschäftsführer:

Dr. Ludger Schulze Pals, Malte Schwerdtfeger

Publisher: Reinhard Geissel

Produktmanager: Jens Winkelkötter

Leiterin Vertriebsmarketing:
Sylvia Jäger

Leiter Vertriebsmanagement: Paul Pankoke

Leiter Media Sales und verantwortlich für den Anzeigenteil: Dr. Peter Wiggers

Anzeigendisposition:

Nicolas Russ, Tel.: +49 2501 801 3351

Anzeigenmarketing: Jonas Patzelt

Tel. +49 2501 801 1790

E-Mail: jonas.patzelt@lv.de

Die Gleichbehandlung der Geschlechter ist uns wichtig. Deshalb versuchen wir möglichst männliche und weibliche oder aber neutrale Sprachformen zu nutzen. Nicht immer ist das aus Gründen der Lesbarkeit möglich. Wenn wir nur eine Sprachform verwenden, sind damit ausdrücklich alle Geschlechter gemeint.